

Österreich bewegt sich in Richtung Gesundheit ... Sämtliche Kur- und Gesundheitseinrichtungen dürfen wieder aufsperrern

Wien (OTS) - Bis Mitte Juni öffnen nach Covid-19 bedingter Pause sämtliche österreichische Kur- und Gesundheitsbetriebe, Thermen sowie Kneippkur-, Kur- und Gesundheitshotels wieder ihre Pforten. Somit können die Gäste wieder tatkräftig dabei unterstützt werden zu jeder Menge Bewegung, Entspannung und mentaler Fitness zu gelangen. Noch nie war es so notwendig wie jetzt, körperliches und mentales Wohlbefinden wieder zu erlangen wie nach der Quarantänezeit. „Es hat lange gedauert, aber wir freuen uns jetzt, die Gäste wieder in unseren Betrieben verwöhnen zu dürfen. Das Leistungsangebot reicht dabei von medizinischer Kur über die Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) sowie der Anwendung der natürlichen örtlichen Heilvorkommen.“, erklärt ÖHKV-Präsident Josef Sommer. Als Initiative der Pensionsversicherung ist die GVA die neue Form der Kur, die den geänderten Lebensumständen der Menschen wie Bewegungsarmut, falsche Ernährung und Stress mit einem ausgeklügelten 3-Säulen Modell bestehend aus Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit entgegenwirkt.

Zwtl.: Höchste Hygiene-Sicherheit

Schon bisher konnte man sich in Österreichs Kur- und Gesundheitseinrichtungen stets auf die höchsten Hygienestandards verlassen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind gerade im Gesundheitsbereich viele Hygiene-Voraussetzungen neu entstanden: So wurden die seitens der Gesundheitsbehörden und Sozialversicherungsträger umfassend überarbeiteten und verbesserten Hygiene-Vorgaben während der Corona-Pause in den Betrieben umgesetzt. Oberstes Ziel ist es, die höchste Sicherheit für Gäste/Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten. So werden die Gäste vor Beginn des Aufenthaltes kontaktiert und genauestens informiert, und bei der Aufnahme nach aktuellem Stand auch einem PCR-Test unterzogen. Es gibt noch eine Reihe weiterer Sicherheitsauflagen, deren Notwendigkeit wöchentlich evaluiert wird.

Zwtl.: Antrag & Fristen

Darüber hinaus haben die Sozialversicherungsträger angesichts der Krisensituation ihre Fristen für die Anträge auf eine Kur/GVA

verlängert. Die Gäste müssen also keine Sorge haben, dass ein bereits gestellter Antrag ausläuft. Somit steht einem die Gesundheit und das Wohlergehen fördernden, unbeschwerten Aufenthalt in den österreichischen Kur- und Gesundheitseinrichtungen nichts mehr im Wege.

Zwtl.: Erfolgsfaktor im Tourismus & Gesundheitswesen

Der ÖHKV (Österreichischer Heilbäder- und Kurorteverband) ist als private Vereinigung von Kurorten, Kur- und Kneippbetrieben, Heilbädern und Thermen bestrebt, diesen Einrichtungen im österreichischen Tourismus und in der österreichischen Gesundheitspolitik ihren gebührenden Stellenwert zu verschaffen. Mit rund 15% der Gesamtübernachtungen tragen sie als Wirtschaftsfaktor wesentlich zum Erfolg des österreichischen Tourismus bei. Mit ihren natürlichen Heilvorkommen sowie fundierten Präventions- und Therapie-Angeboten sind sie bedeutende Anbieter im österreichischen Gesundheitswesen, die als regionale Arbeitgeber hochqualifizierte Arbeitsplätze bieten.

~

Rückfragehinweis:

ÖHKV - Österreichischer Heilbäder- und Kurorteverband

www.oehkv.at

Tel.: 01/5121904

Mail: info@oehkv.at

Dr. Kurt Kaufmann, Geschäftsführer

Mag. Josef Sommer, Präsident

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14716/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2020-06-04/08:24

040824 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200604_OTS0015